

Akkordeon intensiv - Jean Pacalet in Lichtenrade

Akkordeon Musik mit Jean Pacalet erklingt in Lichtenrade. Im Haus Cato Bontjes van Beek, die führende Kulturstätte in Lichtenrade, konnte man schon viele wunderbare Konzerte und Veranstaltungen erleben. Einen unvergesslichen Abend haben die Besucher im April 2006 mit Barbara Thalheim und Jean Pacalet erlebt. Nun ist Pacalet mit eigenen Werken unter dem Titel „Akkordeon solo“ erneut nach Lichtenrade gekommen. Draußen tobt der erste Samstag mit dem Bahnhofstraßen-Weihnachtsmarkt. So richtige Weihnachtsvorfreude will aber bei dem Trubel einfach nicht aufkommen. Einige Schritte weiter tritt der Kunstliebhaber in eine andere Welt. Im Haus Cato Bontjes van Beek, wo sonst die Hortkinder der IKT Stadtindianer toben, ist der untere Raum zum Konzertsaal umgestaltet.

Jean Pacalet wuchtet das eigens in einjähriger Bauzeit nach seinen Wünschen gefertigte Instrument auf seinen Schoss. Von der ersten Minute an verschmilzt der Künstler mit dem Akkordeon. Teilweise sieht man nur noch seine wippenden Haare. Wenn er das Akkordeon zum ertönen bringt, ist es nicht nur einfaches spielen, sondern er lebt mit seinen Stücken. Wenn er vom Meeresrauschen spielt, spürt man die Wellen am Strand umschlagen. Mit seinen Werken über die Route Nationale N7 von Paris in Richtung Süden durch die schönsten Weinanbaugebiete Frankreichs, sein Stück über Afrika und die Loreley-Variationen gibt er dem Zuhörer das Gefühl, bei allen Orten seiner Reisen den Rhythmus und Atem spüren zu können. Wenn Pacalet von seiner ersten Deutschlandreise in Thüringen die Spuren von Bach nachvollzieht, hört man den Klang einer großen Kirchenorgel. Jean Pacalet bearbeitet sein Instrument auch als Schlagzeug, auch wird der Balg mit den Fingern bespielt und immer wieder holt er mit Gefühl und/oder Kraft bei ganzem Körpereinsatz die letzte Luft aus dem Instrument heraus. Die jungen und älteren Besucher des Konzertes sind begeistert. Nach den Zugaben freut sich dann der Künstler auf ein Glas Rotwein und eine Entspannungszigarette. Ein unvergesslicher Abend! Danke!

Geboren und aufgewachsen ist Pacalet in einer ehemaligen französischen Kolonie in Afrika. Er studierte in Chambéry am Konservatorium und dann in Moskau. Der Franzose lebt jetzt seit 1997 im Prenzlauer Berg aber auch noch in Montmartre/Paris. Er komponiert und spielt international in der obersten Liga. Als erster Akkordeonist ist er 2001 mit Solisten des Berliner Philharmonischen Orchesters aufgetreten, um nur einen der vielen Höhepunkte zu nennen. Pacalet hat Anfang 2006 eine neue CD produziert. Er ist ständiger musikalischer Begleiter von Barbara Thalheim (nähere Infos und Bestellmöglichkeiten für die CD unter www.barbara-thalheim.de)

Alle Konzerte im Haus Cato Bontjes van Beek können bei freiem Eintritt besucht werden. Die Spenden unterstützen die Arbeit der Stadtindianer. Die Programme werden auch in der Lichtenrader Website www.lichtenrade-berlin.de veröffentlicht.

Thomas Moser - Pressedienst Lichtenrade 25. November 2006